

MISSION ULJA FUNK



Bewertung der FBW-Jugend Filmjury

Ulja ist zwölf Jahre alt und so intelligent, dass sie ihren Mitschüler*innen für Geld die Hausaufgaben macht. Ihre größte Stärke liegt aber in ihrem Interesse an Astronomie. Als sie der Kirchengemeinde in ihrem Dorf jedoch von einem bevorstehenden Asteroideneinschlag berichtet, wird sie nicht ernst genommen. Deshalb macht sie sich gemeinsam mit ihrem Klassenkameraden Henk auf die Mission nach Weißrussland, gefolgt von der aufgebracht Kirchengemeinde. Der Countdown läuft – doch wird sie es rechtzeitig schaffen?

Das Roadmovie zeigt, dass man über seine eigenen und Staatsgrenzen gehen muss, um seine Träume zu verwirklichen. Obwohl alles recht unrealistisch erscheint und viele Themen wie Familie, Träume, Zukunft, Religion vs. Wissenschaft, Freundschaft und Zusammenhalt behandelt werden, passt alles auf seine eigene Art zusammen. Der Film bringt die Zuschauer*innen oft zum Lachen und zum Mitfiebern und die vielen Charaktere sind auf ihre skurrile Art immer noch sympathisch. Uns ist die Figur der Großmutter sehr ans Herz gewachsen, da sie im Verlauf der Geschichte eine schöne Entwicklung macht. Die Musik war berührend und hat uns emotional in die Geschichte hereingezogen. Weil es im Film auch viele gut gemachte Anspielungen und Details für Ältere gibt, halten wir den Film geeignet für alle ab 6 aber auch bis 99 Jahre.



DE, LUX, POL 2021

Regie: Barbara Kronenberg
 Darsteller: Romy Lou Janinhoff,
 Jonas Oeßel,
 Hildegard Schroedter
 u.a.
 FSK: 6
 JfJ: Ab 6 Jahren
 Laufzeit: 92 min

Trailer und mehr:



Wertung in Sternen:

humorvoll: ★ ★ ★ ★ ★
 familienfreundlich: ★ ★ ★ ★ ★
 kurzweilig: ★ ★ ★ ★ ★
 kreativ: ★ ★ ★ ★
 skurril: ★ ★ ★ ★



Die FBW-Jugend Filmjury ist ein Projekt der FBW (Deutsche Film- und Medienbewertung) in Zusammenarbeit mit bundesweiten Partnern aus dem Bereich der Kinder- und Jugendmedienarbeit, sowie mit Kinderfilmfestivals, Staatskanzleien und Kulturbehörden.